

Der nächste schöne Tag findet den Entomologen trotz alledem wieder auf den Beinen, schwiegend und sich abmühend, als Opfer seiner Liebhaberei, ein Rätsel dem großen Publikum. —

Crimmitschau (jetzt Leipzig).

### Aglia tau.

Von Heinrich Ritterhoff.

Geh' in den Wald, da findest du,  
Nach regem Fleiß die rechte Ruh',  
Da klingt das Lied der Nachtigall  
Und Lust und Freud' ist überall.

Die Luft ist lind und bunt die Au,  
Der Wald ist grün, es fliegt der tau,  
Verliebt, verlobt. Bei Sonnenschein  
Soll heute noch die Hochzeit sein.

Im Walde tief, wo Buchen sind,  
Ist Fräulein Braut, das holde Kind,  
Und hat das schönste Kleid gewählt  
Für ihn, der sich mit ihr vermählt.

Geschmückt wie eine Königin,  
Von grünem Laub ihr Baldachin,  
Und er, fürwahr ein edler Reck,  
Im schwarzen Felb der Nagelfleck.

Ihr Käfer, Mücken und mein Fink,  
Stimmt an das Lied, flink, flink, — flink, flink! —  
Das ist die rechte Melodei,  
Wenn Hochzeit haben solche zwei.

Er liebte sie, sie liebte ihn.  
Halb zog sie ihn, halb sank er hin.  
Und was dann noch geschehen war. —  
Es folgte eine Kinderschar. —

Hab' Dank, du liebe Walbessee,  
Die uns beschirmt in uns'rer Eh',  
Und weil im Walde unser Thron,  
Schenk unsern Kindern auch die Kron',  
Die Krone in der Jugendzeit. —  
Durch Jugend ist gekrönt die Maid,  
Und unter allen Himmelsgaben  
Mag jeder gern im Arm sie haben. —

So dachte ich im Waldestraum,  
Als ich geträumt den süßen Traum,  
Es sang der Vogel noch, der Fink,  
Als ich zu Haus' ging, froh und flink.

Düsseldorf.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1893](#)

Autor(en)/Author(s): Ritterhoff Heinrich

Artikel/Article: [Aglia tau. 185](#)